



# Schiebe-Kübel

Die Nachtfröste sind nun endlich vorüber. Damit ist es Zeit, sich um die Bepflanzung am Haus zu kümmern. Ein klassisches Pflanzgefäß ist diese Holz-Schubkarre. Also nichts wie ran an an den Nachbau! **TEXT GEREON BRÜNDT**

**G**roße Pflanzkübel erlauben es, Beet- und Balkonpflanzen liebevoll zu arrangieren. Besonders schmuck wird eine solche Bepflanzung, wenn Aufbau und Wuchshöhe der Pflanzen berücksichtigt werden: Vorn hängende Pflanzen, dahinter mit zunehmender Wuchshöhe die stehenden Exemplare. Das setzt jedoch voraus, dass das Pflanzgefäß

erhöht steht, denn Hängepflanzen brauchen einen gewissen Abstand zum Boden, um üppig gedeihen zu können. Der Nachteil von großen Pflanzkübeln ist das Gewicht; das große Substratvolumen und die Pflanzen selbst lassen ein Versetzen der Blumenpracht zum Beispiel vor einem Unwetter zum Kraftakt werden. Wäre es nicht gut, wenn der große Pflanzbehälter samt Sockel

spielend leicht von A nach B transportiert werden könnte? Bei unserer Schubkarre ist genau das der Fall! Bepflanzen Sie sie dort, wo Sie möchten, und versetzen Sie sie ganz einfach, wann und wohin immer Sie mögen.

Übrigens: Zum Schutz der Pflanzen und Gewässer haben wir auf einen chemischen Holzschutz verzichtet. Wie Sie es machen, bleibt natürlich Ihnen überlassen.



## Checkliste selbst ist der Mann

**SCHWIERIGKEIT** Zeitaufwendig; vor allem die Herstellung der gewölbten Frontplatte erfordert Geduld.

**WERKZEUGE**  Handkreissäge/  
Schiene  Stichsäge  (Ständer-)  
Bohrmaschine  Akkuschauber  
 Schleifgerät  Gehrungssäge  
 Spanngurt/Zwingen

**ZEIT** Komplette etwa drei Tage

**KOSTEN** Ab rund 105 Euro

### Material sparen:

Wählen Sie das Format der Platten so aus, dass Sie zwei Rahmenteile daraus schneiden können!

Für die Rahmen doppelte Sie zwei 27 mm starke Kiefernholz-Platten mit wasserfestem Leim auf.

1



2

Reißen Sie die beiden Bauteile exakt auf. Die Achsseiten zeigen dabei in entgegengesetzte Richtungen nach innen.



3

Zum einfacheren Ausschneiden durchbohren Sie die Platten an den Innenecken der beiden Rahmen.



4

Mit der Stichsäge und einem langen Stichsägeblatt schneiden Sie nun entlang der Kontur aus. Achten Sie darauf, dass das ...



5

... Sägeblatt dabei nicht verläuft! Dann glätten Sie die Konturen der beiden Gestellteile gemeinsam mit einem Exzentrerschleifer.



6

Nun bohren Sie die Zapfensenkung für die Achsaufnahme wie dargestellt. Erst mit dem Forstnerbohrer anbohren, dann für die ...



7

... Achse durchbohren. Die Enden der Fahrwerks-Bauteile runden Sie z. B. mit einer Raspel und einer Feile. Zuletzt schleifen.

Ganz schön praktisch ...  
... ist dieser rollende Pflanzkübel.

## Bauplan selbst ist der Mann

Den Bauplan für die Pflanzen-Karre mit allen für den Nachbau erforderlichen Konstruktionsmerkmalen und dem Einkaufszettel schicken wir Ihnen gerne für 3,50 Euro für den Plan plus gewichtsabhängigen Versandkosten zu. Weitere Informationen, eine Liste der noch erhältlichen Baupläne und den Bestellcoupon finden Sie in der Bauplan-Übersicht auf Seite 51. Für Internet-Nutzer stehen wir unter [www.selbst.de](http://www.selbst.de) zur Verfügung.

Zeichnen Sie nun auf die gegeneinander gespannten Holme die Lage der Latten und Zwischenräume.



8

Die Bohrungen werden später mit 8-mm-Dübelstopfen verschlossen.



9

Markieren Sie im Lattenbereich jeweils außen auf den Holmen die Befestigungspunkte. Dort jeweils Zapfensenkungen bohren!



10

Verschrauben und verkleben Sie die Latten zunächst komplett mit einem, anschließend mit dem zweiten Holm.



11

Danach stellen Sie die Griffe her. Auch diese sind – wie das Gestell – aus 27-mm-Leimholz aufgedoppelt. Die Kontur aufzeichnen, ...



12

... die runden Enden mit der Stichsäge lamellenförmig ein- und ausschneiden. Den Griffbereich mit dem Abrundfräser runden.



Die HSM 200/300S erlauben außerordentlich präzises Schleifen.

13

Die Griffe werden von unten mit dem Holm verschraubt und zusätzlich verklebt. Auch hier werden später Holzstopfen gesetzt!



14

Die Schubkarre erhält eine gerundete Ablage, die über dem Rad liegt. Die beiden seitlichen Hörner zeichnen Sie auf und ...



15

... schneiden sie aus. Die Basis wird gleichmäßig abgeschrägt, damit die Hörner symmetrisch schräg nach außen stehen.



16

Zeichnen Sie die Montageposition an den Holmen an. Wie gehabt bohren, verkleben, und verschrauben.

## SELBST PRAXISTIPP

### Effektiv runden

Das exakte Schleifen von Außenradien, definierten Schrägen oder kleineren Bauteilen ist eine anstrengende Sache. Mit der Scheibenschleifmaschine HSM 200S oder der HSM 300S von Hegner gelingt dies problemlos und bei Winkelschliffen sehr genau. Der Vorteil dieser Maschinen ist die immer waagerechte Arbeitsfläche, da der Schleifteller geneigt wird. Weitere Infos finden Sie unter [www.hegner-gmbh.de](http://www.hegner-gmbh.de)





17

So sollte nun auch Ihr Gestell aussehen. Weiter geht es jetzt mit den Querlatten.



18

Legen Sie die überlangen Latten auf und zeichnen sie an. Berücksichtigen Sie beim Zuschnitt die Schrägen!



19

Die Latten besser etwas zu lang zuschneiden und nacharbeiten! Dann nacheinander anbringen.



20

Bei der oberen Latta müssen Sie die Rundung dem Radius der Horn-Enden anpassen.



21

Alle Schrauben werden mit Rundstab-Abschnitten verdeckt. Die Hölzer einkleben, bündig abschneiden und beis Schleifen.



22

Am Übergang vom Holm zum Griff sitzen zwei Füße aus aufgedoppelten 18-mm-Hölzern, die zur Basis hin konisch abgeschragt werden.



23

Auch die Füße stufenbohren, verkleben und verschrauben und zuletzt die Schraubenköpfe abdecken.



24

Das Rad besteht aus einem Rahmen, der aus vier aufgedoppelten 18-mm-Brettern zusammengesetzt wird. Schneiden Sie vier ...



25

... gleiche Teile auf Gehrung zu und verspannen sie leimlos. Jetzt mit einem Mittelpunkt-Stück die Raddurchmesser aufreißen.



26

Schneiden Sie zunächst nur den Innenradius zu, damit Sie senkrecht die Löcher für die Speichen bohren können.

**Nabe herstellen:**  
Auch die Speichenlöcher in die Nabe aus vierfach aufgedoppelter 18-mm-Platte bohren!



27

Anschließend sägen Sie den Außenradius der Felge zu. Die Nabe für die Achse mittig durchbohren und den Nabenklotz runden.



28

Längen Sie nun die vier Speichen aus Rundholz ab und kleben sie in die Nabe ein. Alternativ können Sie die Speichen drechseln!



29

Nun den Klebstoff auch an die Speichenlöcher sowie an die Stoßkanten der Felgenteile geben, die Bauteile zusammenfügen ...



30

... und mit einem Spannungsgurt verpressen. Nach dem Trocknen kleben Sie ein glattes Krepp-Klebeband einmal um die Felge.



31

Damit ermitteln Sie den genauen Umfang. Das Klebeband abnehmen und auf ein Alu-Flachprofil kleben.



32

Kürzen Sie das Flachprofil auf das Umfangmaß. Bohren und senken Sie Löcher zum Verschrauben – am Anfang und am Ende ...



33

... des Profils sowie im gleichmäßigen Abstand dazwischen. Dann schrauben Sie den Felgenreng auf die Holzfelge. Vorbohren!



34

Das Rad wird mit Unterlegscheiben, Muttern und einer M10-Gewindestange (alles möglichst Edelstahl) sowie zwei Hülsen ...



35

... aus längs durchbohrten Rundstab-Abschnitten am Gestell verschraubt. So sollte die Pflanzen-Karre nun aussehen.



36

Weiter geht es mit dem Aufsatz: Seitenwände aufreißen und ausschneiden. *Tipp:* Eine Seite als Schablone für die zweite nutzen!



37

Anschließend die Rückwand inklusive dem Griff-Langloch aufreißen. Das Langloch mit einem Forstnerbohrer durchbohren, ...



38

... Zwischenstück und oberen Bogen mit der Stichsäge aussägen. Basis und Seiten mit der Handkreissäge schräg zuschneiden!



Fügen Sie die Bauteile inklusive Boden leimlos zusammen und verpressen Sie sie mit Leimzwingen.

39

**Noch nicht verleimen!** Die verspannte Konstruktion dient der Herstellung der vorderen, gerundeten Platte.



40

Sieben überlange (etwa 420 mm lange) Holzstreifen mit Winkelschnitt auf 40 mm Breite zuschneiden und deren Länge ...



41

... vorne am Wagen aufzeichnen. Schneiden Sie sie mit minimaler Zugabe ab und legen Sie die Schrägen mit der Feile an.



42

Passen Sie so Stück für Stück die Leisten ein. *Tipp:* Die folgenden Leisten mit einem Japanspachtel auf der jeweils darunterliegenden ...



43

... ausrichten und anzeichnen. Nach dem Einpassen lassen sich die Leisten miteinander verkleben. Mit Paketband verpressen.

Zuletzt die obere Griffplatte zuschneiden und anpassen.



44

Hat der Klebstoff abgebunden, schleifen Sie die konvexe Seite mit dem Exzenter schleifer und die konkave Seite von Hand.



45

Wie zuvor die Löcher bohren; auch in die gekrümmte Wand im Schrauben-Kerndurchmesser vorbohren! Klebstoff angeben ...



46

... Schrauben eindrehen und mit eingeklebten Holzstopfen verschließen.

**Fast komplett:**

Die Schubkarre wartet nur noch auf den Anstrich und auf die Bepflanzung.



47

Alle Bauteile sollten gründlich rundum gestrichen werden. Wir haben das Holz dreimal mit Öl-Dauerschutz-Lasur eingelassen.

**Kontakte**

**Kiefer-Leimholz:**

Bauhaus, ☎ 0800/3905000  
www.bauhaus.info

**Öl-Dauerschutz-Lasur:**

Remmers, ☎ 05432/830  
www.remmers.com

**Elektrowerkzeuge:**

Dewalt, ☎ 06126/210  
www.dewalt.de

Weitere   
Anleitungen, Tipps & Ideen auf  
www.selbst.de/bauplan

